



**Bildung, Wohnen, Arbeit, Mobilität –
Wo wurde die UNO-BRK umgesetzt?!**

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

- Abgeschlossen in New York am 13. Dezember 2006
- Von der Bundesversammlung genehmigt am 13. Dezember 2013
- Beitrittsurkunde von der Schweiz hinterlegt am 15. April 2014
- In Kraft getreten für die Schweiz am 15. Mai 2014
- Seit heute zählen dazu 175 Vertragsstaaten

Als die Schweiz dem Übereinkommen beiträt, **verpflichtete** sie sich, **Hindernisse zu beheben**, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind, sie **gegen Diskriminierungen zu schützen** und ihre **Inklusion** und ihre **Gleichstellung** in der Gesellschaft zu fördern.

Wohnen

Art. 19 Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft

a) Menschen mit Behinderungen sollen **gleichberechtigt** die Möglichkeit haben, ihren Aufenthaltsort zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben, und nicht verpflichtet sein, in besonderen Wohnformen zu leben.



Arbeit

Art. 27 Arbeit und Beschäftigung

(1) Die Vertragsstaaten anerkennen das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen auf Arbeit; dies beinhaltet das Recht auf die Möglichkeit, den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.

Mobilität

Art. 9 Zugänglichkeit

(1) Um eine unabhängige Lebensführung in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, ist das Ziel den Zugang zu Transportmitteln, Information und Kommunikation und öffentlichen Einrichtungen zu gewährleisten.

Bildung

Artikel 20: Bildung

(5) Die Vertragsstaaten stellen sicher, dass Menschen mit Behinderungen ohne Diskriminierung und gleichberechtigt mit anderen Zugang zu allgemeiner Hochschulbildung, Berufsausbildung, Erwachsenenbildung und lebenslangem Lernen haben. Zu diesem Zweck stellen die Vertragsstaaten sicher, dass für Menschen mit Behinderungen angemessene Vorkehrungen getroffen werden

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.gruppe-mitsprache.ch